

①

# Yankees und Deutschtum in Amerika

Von

## Paul Walther

Fregattenkapitän z. D.

Inhalt: I. Die Vereinigten Staaten bis 1823.  
 II. Vor und nach dem Bürgerkrieg.  
 Das heutige Amerika:  
 III. Die äußere Politik.  
 IV. Volkscharakter.  
 V. Das Deutschtum in Amerika.

Preis: M. 3.— ord., M. 2.10 netto. 2 Probeexemplare bar M. 2.60. 11×10 bar.

Bei der großen Unkenntnis in Deutschland über amerikanische Verhältnisse ist das vorliegende Buch vorzüglich geeignet, uns die Augen zu öffnen über das Entstehen und den Charakter eines uns fremdartigen, ganz neuen Volkes, von dem wir unter den gegebenen Verhältnissen nichts anderes als Feindschaft erwarten konnten.

Der Verfasser behandelt auf Grund eines umfangreichen Quellenmaterials in knapper und leichtverständlicher Form die Entwicklung des amerikanischen Volkes im Laufe der Geschichte und den Anteil des deutschen Elements daran; darauf die auswärtige Politik, die inneren Staatseinrichtungen, die Unfreiheit des Volkes, die günstigen Strömungen, das Deutschtum in Amerika, sein Einfluß auf das amerikanische Volk, sein Verhalten vor, während und nach dem Kriege 1914 bis 1918. — Dies Kapitel ist von ganz besonderem Interesse und läßt uns die Deutsch-Amerikaner in einem weit besseren Licht erscheinen, als wir es vor und während des Krieges gewöhnt sind.

Geradezu verblüffend sind die Darlegungen über die Vorgänge in Amerika im letzten Jahrzehnt. Die Gründe der Unterordnung der amerikanischen Regierung unter die diabolische Politik Englands seit 1911 und die Hypnose des Volkes durch englischen Einfluß, von dem es jetzt zu erwachen beginnt, werden an der Hand von Tatsachen meisterhaft dargestellt.

Der Verfasser weist ferner nach, daß an eine gemeinsame Weltherrschaft des Angelfachsentums nicht zu denken ist, da eine natürliche, betonte Feindschaft zwischen Amerika und England besteht, die nur durch die damals vorhandene militärische und politische Schwäche der Vereinigten Staaten und durch den von England geschürten Haß gegen Deutschland zurückgedrängt worden ist. Das gegenwärtige Verhalten des Senats bedeutet darnach erst den Anfang einer gewaltigen Reaktion gegen die frühere schwächliche Politik der Vereinigten Staaten, die erst durch den Krieg zu einem mächtigen Heer und einer mächtigen Marine gekommen sind.

Das durchaus objektiv gehaltene und höchst aktuelle Buch wird die Aufmerksamkeit weiter Kreise des In- und Auslandes auf sich lenken.

Bestellzettel beiliegend.

Berlin NW. 7, Ende Dezember 1919

**R. Eisenschmidt**